

### 31. Ratzeburger Adventslauf 28.11.2021

Beim Weintreff vor einigen Wochen hatten sich Bolle und die Gazelle entschlossen als Abschluss der Wettkampfsaison den Ratzeburger See zu umrunden. Jens F. war auch nicht abgeneigt.

Wir fahren schon am 27. nach Ratzeburg die Unterlagen abholen und nächtigen bei Matthes. Überraschung beim Unterlagen abholen! Herr Fieburg hatte nur 10 km angemeldet. Wir fahren dann mit Hirschgulasch und Kuchen weiter nach Bad Oldesloe zu Matthes und Söhnen. Dort schlugen wir uns erstmal ordentlich den Wanst voll. Mit Rotwein und Ramazzotti plauschten wir eine Runde. Unruhige Nacht gehabt mit Kugelbauch und schnarchendem Hund.



Schneeregen und 1 Grad am Morgen. Erst mal Frühstück, dann alles einsacken und ab zum Start. Jens reiste erst morgens an. Bis kurz vor dem Start noch untergestellt. Es nieselte noch leicht! Gegen 11:15 Uhr wurden alle Strecken gleichzeitig gestartet. Jede hatte einen eigenen Startkorridor und Masken für Alle. Für alle Strecken 26 km, 10 und 5 km waren etwa 2200 Voranmeldungen eingegangen.

Wir sortierten uns hinten ein, weil wir wussten, dass es die ersten 5 km mit schmalen Wegen durch den Wald ging. Gleich nach dem Start trafen wir auf einen alten Bekannten (Dirk Pleß mit Frau Gabriele), die ihren Jahresauftakt angingen. Bisschen geplauscht, dann die ersten Auf's und Ab's. Wir pflügte durchs Feld mit kurzen Sprints beim Überholen. Bolle verspürte ein unangenehmes Drücken im Bauchraum. Also Ausschau halten nach geeigneter Waldpassage. Die Gazelle nahm einen Gang raus und der erleichterte kehrte entspannt zurück.

Erste Trinkpause bei 5km. Es gab warmen Tee, Iso und Wasser. Der Niesel hörte auf und so langsam wurden die Finger auch warm. Bolle

war mit kurzen Hosen dabei! Straßenpassagen wechselten mit Waldwegen, die nach 300-400 Leuten doch schon weiche Konsistenz hatten. In den Orten an der Strecke wurden wir von den Anwohnern mit Applaus und Aufmunterungen begrüßt.



Bei 10 km hatten wir dann so unser Level und freie Strecke erreicht. Jetzt auf flacher Strecke brachte Bolle die Schwungmasse in Wallung. Die Abschnitte zwischen den Trinkpausen matschten nur so dahin.



Bei 15 km spielte uns eine Trommelgruppe auf was uns kurz innehalten ließ. War ja 1.Advent.

In Buchholz bei km 20, dann sogar eine Feuerwehr-Kapelle, die" Joana" spielte. Da waren wir ja nicht mehr zu halten. Noch mal ordentlich trinken und futtern, denn da kam ja noch was.



So ab km 21 geht es ein paar Mal hoch und runter, so bis 3 km vor dem Ziel. Dann nur noch Abwärts bis ins Ziel. Jens wartete schon ungeduldig auf uns.



Unser Ziel von unter 2:30h hatten wir erreicht. Jens berichtete von knackigen Anstiegen auch bei 10 Km um den Kuchensee.





Jetzt kam die härteste Disziplin, mit klammen Fingern den Chip von Schuh befreien, sonst gibt es keine Bauchtasche für die Finisher. Warme Suppe, Lebkuchen, Tee und warmer Isodrink.

Es gab dann nur 1355 Zieleinläufe. Also fast 900 Spender.

Hat sich der Ratzeburger SV aber auch verdient. Tolle Organisation von Startnummernausgabe, Streckenverpflegung, Parkplätze bis zum Zieleinlauf.

## **Gelungener Jahresabschluss.**